

## Saint-Tropez erleben: Insider Tipps vom Assistant Concierge der Villa Belrose

GASSIN/ KÖLN, 30. August 2022 – Inmitten der Hügel von Gassin liegt die exklusive Villa Belrose, ein Teil der renommierten Althoff Collection – ein echtes Hideaway für all jene, die südfranzösische Lebensart, die einmalige Landschaft der Côte d’Azur und die Nähe zur pulsierenden Hafenstadt Saint-Tropez genießen möchten. Hier gibt es viel zu entdecken: von angesagten Bars und Restaurants über malerische Strände mit glamourösen Beach Clubs bis hin zu vielseitigen Kulturevents. Einige Insider-Tipps von Hugo Trillaud, Assistant Concierge der Villa Belrose:

### Bars, Restaurants und Nightlife

Zum Frühstück trifft man sich im legendären „Sénéquier“ am Hafen. Man sitzt auf roten Regisseurstühlen mit Blick auf die Yachten und beobachtet das Kommen und Gehen. Ruhiger und sehr elegant ist das „Café des Lices“ im idyllischen Garten der Dior-Villa. Hier lässt es sich sehr schön frühstücken, aber auch brunchen und lunchen.

Der „place to be“ für den abendlichen Apéritif ist seit Jahren das „Le Sube“ am Hafen, wo nur mit viel Glück ein freier Platz zu ergattern ist. Wer eine einmalige Aussicht genießen möchte, geht in die Bar TIGRR und auch die Bar unserer Villa Belrose ist mit ihrem großartigen Blick auf den Golf von Saint-Tropez zum Sundowner sehr beliebt.

Als derzeit glamouröseste Dinner-Location gilt das direkt am Hafen gelegene Restaurant „l’Opéra“. Dort gibt es jeden Abend eine Show als Begleitung zum Essen, Akrobaten schwingen durch die Bäume, Tänzer und Sänger bewegen sich zwischen den Tischen. Zu diesem Spektakel wird eine feine provenzalische Küche serviert. In der Villa Belrose hat in diesem Sommer der „club l’indochine by the duc ngo“ seine Pforten geöffnet und sich sofort großer Beliebtheit erfreut. Das Pop-Up-Konzept verbindet die Haute Cuisine aus Frankreich und die frische ausdrucksstarke Küche Indochinas.

Viele Restaurants verwandeln sich über den Abend in Bars. Zum Beispiel der beliebte Italiener „Noto“ an der Place des Lices. Er hat bis drei Uhr morgens geöffnet und ist bekannt für seine Cocktails. Wer in einem Club die Nacht zum Tag machen möchte, geht in den „VIP Room“ oder ins „Caves du Roy“. Beide gelten als Tempel der *nuit tropézienne* und als Treffpunkt der Reichen und Schönen.

### Sonne, Strand und Meer

Neuerdings wird ja nicht nur in der Nacht, sondern auch tagsüber an den Stränden gefeiert. Die Top-Locations, die man sich dazu merken sollte, sind „Gigi“, „Verde“, „Loulou“ und „Les Palmiers“ - allesamt am Strand von Pampelonne. Zum Sehen und Gesehenwerden geht man natürlich in den Club 55, wo man nach Stars und Sternchen Ausschau halten und durchaus passabel essen kann.

Wer eher die Ruhe sucht, findet diese am idyllischen „l’Escalet“, einem der schönsten Strände in der Gegend. Er ist in die typische Felsenlandschaft der Côte d’Azur mit ihren *criques* und Buchten eingebettet, bietet weder Liegen und Sonnenschirme noch Drinks und Musik. Hier lauscht man entspannt dem Zirpen der Zikaden und dem Rauschen der Brandung.

## **Shopping & Kultur**

In Saint-Tropez sind fast alle grossen Modehäuser vertreten. In der Altstadt gibt es aber auch viele kleine Läden mit einem sehr individuellen Angebot, etwa die typischen Saint-Tropez-Sandalen von Rondini oder die Düfte von Fragonard. Dienstags und samstags findet auf der Place des Lices ein bunter Wochenmarkt statt mit tollen kulinarischen Spezialitäten aus der Region.

Wem der Sinn eher nach Kultur steht, besucht am besten das „Musée d’Histoire Maritime“. Es liegt inmitten der Zitadelle von Saint-Tropez und ermöglicht den Besuchern einen Einblick in die Geschichte der Stadt. Hierbei stehen Themen wie die Fischerei, der Handel und die militärische Seefahrt im Vordergrund. Ein Highlight in diesem Sommer sind die monumentalen Skulpturen von Nunan & Cartwright. Vom Turm der früheren Festung bietet sich übrigens ein einmaliger Rundumblick auf das Dorf und die Bucht, der den Besuch alleine schon lohnt.

Die neueste Attraktion ist die mit Spannung erwartete Fotoausstellung über Romy Schneider und Brigitte Bardot. Sie ist erst seit Anfang August im Jean-Despas-Saal an der Place des Lices zu sehen.

## **Die Region erkunden**

Besonders schön für einen Ausflug in die Region ist der etwa 200 Kilometer lange „Sentier du Littoral“, der immer am Meer entlang durch eine meist ursprüngliche, unberührte Landschaft führt. Man startet zum Beispiel am Hafen von Saint-Tropez und folgt den Markierungen bis zur Plage des Salins – über Klippen, Strände und am Haus von Brigitte Bardot vorbei.

Auch dem Hinterland von Saint-Tropez mit seinen hübschen Dörfern sollte man einen Besuch abstatten. Besonders pittoresk sind Gassin, Ramatuelle und Grimaud. Diese mittelalterlichen Dörfer thronen auf kleinen Hügeln und punkten mit malerischen Gassen, hübschen kleinen Läden und guten Restaurants. In Gassin empfehlen wir das Restaurant „Bello Visto“ mit Panoramaterrasse, in Grimaud das „Café de France“ und in Ramatuelle das Restaurant „La Forge“.

## **Die Villa Belrose**

Der Arbeitsplatz von Hugo Trillaud ist ein kleines Paradies auf Erden. Im provenzalischen Stil erbaut, begeistert die Villa Belrose mit nur 40 Zimmern und Suiten, höchstem Komfort und einer spektakulären Aussicht. Exquisit ist auch die Küche: Im Sommer 2022 erwartet die Gäste der „club l’indochine by the duc ngo“, ein spannendes Pop-Up-Konzept in Kooperation mit dem bekannten Koch und erfolgreichen Berliner Gastronomieunternehmer The Duc Ngo. Zu den weiteren Annehmlichkeiten der Villa Belrose gehören ein Panorama-Pool mit zusätzlichem Relax Becken und großzügiger Sonnenterrasse sowie ein erstklassiges Wellness-Angebot an vielfältigen Massagen und Beauty-Anwendungen. Im Sommer 2021 präsentierte die Althoff Collection mit dem Belrose Villa Rental in der unmittelbaren Umgebung des Hotels ein neues Angebot für Gäste, die ein hohes Maß an Privatsphäre schätzen und gleichzeitig die vielseitigen Annehmlichkeiten und den herausragenden Service des berühmten Hotels nicht missen möchten. Die aktuell zehn exklusiven Villen mit bis zu fünf Schlafzimmern, üppigen Gärten und privaten Pools sind der Inbegriff südfranzösischer Hideaways.

# Althoff

COLLECTION

## **Über die Althoff Collection**

Die Althoff Collection, als Teil der Dachmarke Althoff Hotels, ist Deutschlands einzige inhabergeführte Luxushotel-Marke. Die derzeit sechs individuellen Fünf-Sterne-Häuser der Kollektion setzen auf Gourmetküchen sowie Beauty- und Spa-Anwendungen auf höchstem Niveau. Zum Portfolio zählen das Grandhotel Schloss Bensberg in Bergisch Gladbach nahe Köln, das Hotel Fürstenhof in Celle, das Hotel am Schlossgarten in Stuttgart, das Seehotel Überfahrt in Rottach-Egern am Tegernsee, das St. James's Hotel & Club in London und das Hotel Villa Belrose in St. Tropez. Die Eröffnung des Althoff Dom Hotel Köln ist für Ende 2023 geplant. Die Philosophie der Althoff Collection beruht auf den Säulen Kulinarik, Architektur, Design und Service. Weitere Informationen unter [www.althoffcollection.com](http://www.althoffcollection.com).

Für weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Nicole Maier & Leonie Wilde

Wilde & Partner Communications GmbH

Tel.: +49 (0)89 – 17 91 90 – 30

E-Mail: [althoff@wilde.de](mailto:althoff@wilde.de)